

Die 10 wichtigsten Gestaltungskriterien für Kindernachrichten

Gestaltung:

1. **Wiederkehrende Kategorien** haben einen hohen Wiedererkennungswert und geben den regelmäßigen Lesern Struktur.
2. Die **Leserführung muss durch die Gestaltung unterstützt** werden.
3. **Layout und Inhalt müssen übereinstimmen**, sowohl inhaltlich als auch farblich. Gehe sparsam mit Elementen um. Große Textblöcke sollten außen vor bleiben.
4. Achte auf ein **ausgewogenes Text-Bild Verhältnis**.
5. Ein Magazin lebt von der **Liebe zum Detail**. versuche in der Einfachheit eine **Vielfalt** an verschiedenen Darstellungsformen wie zum Beispiel Fotostory, Infografik, Comic, Bericht zu kreieren.

Text

6. Sei dir bewusst, wer der Rezipient ist. **Begegne dem Leser auf Augenhöhe!**
“WHO says WHAT to WHOM in WHICH CHANNEL with WHAT EFFECT?”(H.D. Lasswell)
Wer sagt was zu wem auf welchem Kanal mit welcher Wirkung?
7. Das Angebot eines Magazins sollte eine **journalistische Relevanz** aufzeigen. Kinder wünschen sich konkrete und ehrliche Berichterstattungen.
10. **Kurze und prägnante Bildunterschriften** sind essentiell.

Bild

8. **Nachgezeichnete Bilder in gedeckten Farben** sind optimal zur Darstellung dramatischer Szenen.
9. **Vereinfachte Grafiken und Strukturen** erleichtern den Lesefluss

Kommerell, K. (2008). *Journalismus für junge Leser*. Köln, Deutschland: Herbert von Halem Verlag. S. 16 & 170-213.

Breer, Kathrin (2018). Interview an der HAW. Hamburg, Deutschland.

Gleich, U; Schmitt, S. (2009). Kinder und Fernsehnachrichten. *Forschungsüberblick auf der Grundlage empirischer Studien* 11/2009. S. 600.